



# SONDERHEFT

## *Jahrbuch 2019/20*





**FASS Oberliga Service GmbH**

Thielallee 111 • 14195 Berlin

Satz & Layout:	SeMi Designs Sebastian Millbrandt
Fotos:	Alexandra Bohn
Interviews:	Sinah Köhlert & Sebastian Millbrandt
Redaktion:	Alexander Hedderich & Sebastian Millbrandt

© 2020

FASS Berlin e.V. | FASS Oberliga Service GmbH

Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten.  
Die Verwendung der Texte und Abbildungen, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung des Vereins urheberrechtswidrig und daher strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder Verwendung in elektronischen Systemen sowie für die Verwendung auf Veranstaltungen oder in Sozialen Netzwerken.

# VORWORT

Liebe FASS-Freunde,

die Saison 2019/2020 ist Geschichte. Mit diesem Sonderheft wollen wir die Spielzeit festhalten, so wie wir es auch auf unserer Homepage unter [www.fass-berlin.de/historie](http://www.fass-berlin.de/historie) tun. Dort findet ihr alle Infos zu unseren Spielern und den 27 Saisonspielen, natürlich garniert mit zahlreichen Videos von Spielen und Pressekonferenzen.

Die vergangene Saison glich einer Achterbahnfahrt. Leider ging es am Ende nach unten, und die Halbfinalniederlage gegen den **ECC** mit 0:3 war sicher der Tiefpunkt der Saison. Bitter, denn vorher hatten sich Headcoach **Oliver Miethke** und sein Team mit neun Siegen in Folge ganz nach vorne gearbeitet.

Danach beendete die Corona-Krise die Saison, bevor die Finalsspiele beginnen konnten. Traurig für die Finalisten aus **Schönheide** und **Charlottenburg**. Ich bin überzeugt, dass diese Krise auch tiefe Schatten auf die kommende Saison 2020/2021 werfen wird. Zum einen ist völlig unklar, zu welchem Zeitpunkt Sportveranstaltungen - zunächst ohne und dann mit Zuschauern - wieder möglich sein werden. Ob wir tatsächlich ab September in die Vorbereitung starten können, steht in den Sternen. Zum anderen ist die Wirtschaft hart getroffen, und das betrifft auch einige unserer Sponsoren, auf deren Unterstützung wir natürlich wie andere Vereine auch angewiesen sind. Zumindest gegenwärtig (im April) sind nur wenige bereit, verbindliche Finanzierungszusagen zu treffen.

Aber es geht immer weiter, und so werden wir uns wieder im **Erika-Heß-Eisstadion** treffen, um unser Team zu unterstützen. Damit die Wartezeit nicht zu lang wird, könnt ihr in diesem Sonderheft stöbern.

Großer Dank gebührt **Sebastian Millbrandt**, der den Löwenanteil der Arbeit an dem Heft geleistet hat - und nebenbei auch Sponsor unseres Teams ist. Dies gibt mir Gelegenheit, mich bei allen Sponsoren und Förderern zu bedanken. Ohne Ihre Unterstützung wäre es nicht möglich, Eishockey im Erika-Heß-Eisstadion auf semi-professioneller Basis anzubieten.

Herzliche Grüße,

*Alexander Hedderich*



# VIELEN DANK AN UNSERE SPONSOREN UND FÖRDERER







# ***DER TRAINER***





► **Hi Oli, wie gehts dir in der momentanen Situation? Wie verbringst du deine erzwungene Freizeit?**

Mir geht es sehr gut, meine Zeit ist auch ohne Eishockey gut gefüllt.

► **Die Saison ist vorbei. FASS hat es bis ins Halbfinale geschafft, scheiterte dann aber am ECC Preussen, der mit einem Sweep ins Finale rutschte. Der Meister konnte dann aufgrund des Coronaviruses und der Auflagen nicht mehr ausgespielt werden. Die Hauptrunde dagegen war sehr gut, teilweise überraschend. Wie ist dein Fazit der Haupt- und Endrunde?**

Das Niveau der Liga verbessert sich stetig, mittlerweile haben wir sehr starke Teams in der Regionalliga, die sportliche Gesamtleistung der Liga erhält endlich auch die Akzeptanz, die sie verdient. Die meisten Vereine geben talentierten Spielern oder sogar Ex-Profis die Möglichkeit neben dem Beruf, den Sport weiterzuführen. Andere Clubs nutzen die Regionalliga, um vielversprechende junge Spieler auf dem Weg ins Profigeschäft, langsam auf das „Seniorenhockey“ vorzubereiten. Das macht die Liga so stark.

Wir konnten gegen alle Teams der Liga gewinnen und haben unseren Zuschauern spannende und gute Spiele geliefert. Wir hatten ein sehr gutes Team zusammen, haben aber trotzdem den Einzug ins „Finale“ nicht erreichen können. Im Vergleich zur letzten Saison waren Verbesserungen sichtbar: Wir haben sehr gutes Kombinationseishockey gespielt, im Aufbauspiel und in den „Special-Teams“ waren wir geordneter und insgesamt erfolgreicher, das stimmt mich letztendlich zufrieden. Unsere „Achillesferse“ war die Defensivarbeit, sie war gut, aber halt nicht gut genug und wir haben die gesamte Saison über dafür kein Konzept gefunden. Wir waren defensiv geduldig, aber dann leider nicht aggressiv genug, um Fehler zu kompensieren.

► **Die ersten beiden Halbfinalspiele waren sehr knapp und wurden erst in der Overtime entschieden. Was hat gefehlt, dass jeweils der ECC in der Nachspielzeit siegen konnte?**

Vorweg, der ECC hat die Serie verdient für sich entscheiden können und wäre auch ein würdiger Meister gewesen.

Im Laufe der Saison hatte der ECC kaum verletzungsbedingte Ausfälle, auch sonst stand vom Anfang bis zum Ende, mit wenigen Ausnahmen, immer das gleiche Team auf dem Eis. Anscheinend schwierige Situationen im Verein, schweißten die Mannschaft weiter zusammen. Die Charlottenburger hatten bei jeder Partie das Messer zwischen den Zähnen. Wir hingegen, verloren insbesondere auf der Zielgraden, einen Leistungsträger nach dem anderen. Unser erster Block stand stellenweise in den Playoffs mehr als die Hälfte der Spielzeit auf dem Eis. Das war nicht normal. Wir waren mit unseren Kräften am Ende und konnten nichts mehr zusetzen, das machte den Unterschied.

► **Spiel 3 der Halbfinalserie ging dann plötzlich ziemlich deutlich aus. Lages am fehlenden Willen, zu viel Druck, an ausgezerrten Kräften oder was war der ausschlaggebende Grund?**

Unser Team hat die gesamte Saison an einem Strang gezogen, wir waren immer positiv und hatten ein Ziel, es waren die fehlenden Kräfte, wie eben beschrieben, natürlich nicht der fehlende Wille.





“

**ICH DENKE, DASS WIR ALLE WIEDER EINEN SCHRITT NACH VORNE GEMACHT HABEN.**

– Oliver Miethke

”

- **Einige Spieler wuchsen diese Saison (wieder) über sich hinaus. Darunter sind auf jeden Fall Danny Bohn, Patrick Czajka, Tom Fiedler, aber auch Luis Noack und Nico Jentzsch zu nennen. Wie bewertest du das Team, welche Spieler oder Reihen haben dir besonders viel Freude bereitet?**

Wir haben auch diese Saison wieder ein tolles Team zusammengestellt und es gab wenig Enttäuschungen. Ohne eine gute Teamleistung als Nährboden, kann sich auch der einzelne Spieler nicht entwickeln und andersrum. Ich denke, dass wir alle wieder einen Schritt nach vorne gemacht haben. Einzelne Spieler möchte ich dabei nicht hervorheben. Für mich zählt der Schulterschluss.

- **Die Fankultur von FASS nimmt langsam weiter an Fahrt auf. Mindestens das zweite Jahr in Folge ist ein Zuschauerwachstum zu verzeichnen und die Fans organisieren sich dabei auch immer mehr selber, um das Team anzufeuern. Wie siehst du die Entwicklung und wie viel kommt davon bei euch auf der Bank an?**

Die Fankultur bei FASS weiterzuentwickeln und damit einen starken „Eishockeystandort“ im Wedding zu produzieren, ist weiterhin eine der wichtigsten Aufgaben für uns als Verantwortliche. Dabei freue ich mich sicherlich über die Eigendynamik der Fans. Trotzdem sind wir leider immer noch nicht richtig im Wedding angekommen. Bei diesen attraktiven Spielen und einem guten Veranstaltungskonzept, sehe ich kurzfristig ein Potenzial von ca. 500 Zuschauern.

Die Fans sind nun mal der 7. Mann. Die Spieler spüren sehr wohl die Emotionen der Zuschauer. Uns haben die Anfeuerungen sehr geholfen und auch stolz gemacht.

- **Neben der ersten Mannschaft, hat sich FASS auch neben dem Eis mit einem PR- und Mediateam, aber auch mit einem erfahrenen Staff professioneller aufgestellt. Auch an Sponsoren mangelt es nicht. Wie siehst du dort die Entwicklungen?**

Ich schätze die Entwicklungen sehr positiv ein. Wir sind da auf einem guten Weg und vergessen darf man nicht die vielen Helfer: von Security bis Zeitnehmer, da sind viele Leute ohne deren Hilfe wir das alles gar nicht stattfinden lassen könnten.

- **Wie gut siehst du FASS für die Zukunft vorbereitet? Was sind mittel- und langfristige Ziele des Vereins und der ersten Mannschaft?**

Viele gute Sachen werden seit einiger Zeit im Nachwuchsverein bei FASS umgesetzt. Ich denke jeder Eishockeyverein in Berlin hat seine Aufgabe und glücklicherweise haben fast alle verstanden, dass man gemeinschaftlich viel bewegen und erreichen kann. FASS ist eine gute Adresse für jede Altersklasse. Hier ist Jedermann herzlich willkommen und wird auch leistungsgerecht trainiert. Vereinsintern ist selbstverständlich unser langfristiges Ziel, auch Nachwuchsspieler in die 1. Mannschaft einzugliedern. Unser sportliches Ziel wird es immer sein die maximale Leistung zu geben und die Zuschauer zu begeistern und wenn alles passt, werden wir hoffentlich irgendwann die Meisterschaft im Erika-Heß-Eisstadion feiern können. Die nächsten großen Schritte mit der 1. Mannschaft können wir nur gehen, wenn wir an öffentlichem Interesse gewinnen und die Zuschauerzahlen steigen. Das kommt nicht vom Himmel gefallen, da müssen wir was für tun und investieren.



► **Bleibst du der ersten Mannschaft als Sportdirektor und Trainer erhalten?**

Mit Sicherheit bleibe ich hauptverantwortlich für den sportlichen Bereich. Durch meine unternehmerischen Verpflichtungen kann ich jedoch den Trainingsaufwand weiterhin nicht gewährleisten. Das habe ich letzte Saison noch gut hingekriegt, aber auf die Dauer wird das problematisch. Wir haben derzeit einen heißen Kandidaten, den wir gerne als Headcoach für die 1. Mannschaft verpflichten wollen. Unabhängig davon, dass die persönliche Zusammenarbeit mit diesem Trainer sehr vielversprechend ist, kann das auch diesmal eine langfristige Angelegenheit werden.

► **Wie geht es jetzt nach der Saison für dich persönlich weiter und welche Aufgaben warten für dich bei FASS?**

Als Geschäftsführer der FASS Oberliga Service GmbH, die den Spielbetrieb der 1. Mannschaft regelt, bin ich für den Bereich Sport und Marketing verantwortlich. Das füllt mich zukünftig aus. Ich werde mit dem zukünftigen Headcoach eng zusammenarbeiten und die PR vorantreiben.

► **Welche Stellschrauben müssen für kommende Saison gedreht werden?**

Da gibt es einiges und im Vordergrund steht die Bereitschaft uns stetig zu verbessern. Das gilt für das Sportliche, wie auch für unsere Verwaltungsaufgaben und das Marketing.

► **Gibt es schon Entscheidungen hinsichtlich des kommenden Kaders?**

Wir haben unsere Vorstellungen und bereits sehr früh einen personellen Rahmen festgelegt. Wir werden auch mit jedem Spieler aus der Vorsaison reden. Nur die Gespräche mit den Spielern haben wir erstmal aufgrund der Corona-Pandemie zurückgestellt, wir sind aber nicht untätig.







# ***DAS TEAM***





FASS ging mit einem weitgehend unveränderten Kader in die Saison 2019/20.

Im Tor stand mit **Patrick Hoffmann**, **Danny Bohn** und **Sören Thiem** ein Trio weiter zur Verfügung. Hoffmann war die klare Nummer eins und bot herausragende Leistungen, insbesondere beim 3:2-Erfolg gegen Schönheide im November. Allerdings fiel er nach Verletzungen in den Spielen gegen den ECC (29.11.19) und Halle (01.02.20) jeweils für mehrere Wochen aus. Während Thiem ebenfalls regelmäßig mit Verletzungen zu kämpfen hatte, avancierte Bohn über weite Strecken zum Stammkeeper. Sein bestes Spiel war zweifellos der 5:2-Erfolg gegen den ECC im Februar. In der Schlussphase stieß **Morten Braun** zum Team - vorangegangen war ein kurzes Wechseltheater mit dem Charlottenburger Stadtrivalen.

In der Defence hatten **Lucas Topfstedt**, **Philipp Grunwald** und **Christian Steinbach** das Weddinger Team verlassen. **Hannes Ulitschka** war der einzige Neuzugang. Schon Anfang Dezember wurde der Vertrag aufgelöst, weil der Spieler berufsbedingt zu oft zu Spielen und Training fehlte. Stattdessen kam **Daniel Kruggel** von den Blues in den Wedding; er spielte einen soliden Part.

Die Hauptverantwortung in der Defensive lastete weiterhin auf den Routiniers **Nils Watzke** und **Sebastian Eickmann**, die meist zusammen spielten. Beide wurden den Erwartungen gerecht, auch wenn sie weniger offensive Impulse setzten. **Joe Timm** verzeichnete zu viele krankheits- und verletzungsbedingte Pausen, um ein wertvoller Faktor zu sein. Die Stay-at-home-Verteidiger **Patrick Neugebauer** und **Fabian Wagner** lieferten regelmäßig solide Arbeit ab, wobei Wagner mit einer sehr starken Plus-Minus-Statistik bestach. **Max Böwe**, einer der Shooting Stars der Vorsaison, fiel bis Dezember verletzungsbedingt aus und erreichte seine Bestform nicht mehr ganz. So wurde **Marvin Miethke**, der kurz nach Saisonbeginn zum Verteidiger „umgeschult“ wurde,



unerwartet zum Leistungsträger in der Defensive, denn er bewies sowohl in der Rückwärtsbewegung als auch im Aufbauspiel viel Übersicht. **Niklas Weihrauch** war wieder der Allrounder im Team, der - egal ob als Verteidiger oder Angreifer - mit viel Einsatzwillen und Vorwärtsdrang auftrat.

Im Angriff standen **Richard Jansson**, **Phillip Golz** und **Grigoriy Görz** nicht mehr zur Verfügung. Dennoch präsentierte sich die Offensive verstärkt, denn mit **Tom Fiedler** gab es einen hochkarätigen Rückkehrer, der von Beginn an eine Führungsrolle einnahm und spätestens ab Januar zu Topform auflief. Nach einer Trennung im Dezember zuvor stand **Julian van Lijden** wieder im Kader. Er konnte die Erwartungen zunächst erfüllen, stand aber im Saisonverlauf durch verschiedene Blessuren gehandicapt immer seltener zur Verfügung. **Gerolf Holstein** konnte sich noch nicht auf Regionalliga-Niveau durchsetzen. **Philipp Herrmann** kam kurz nach Saisonbeginn von der Düsseldorfer EG (DNL) zu FASS und bekam im Saisonverlauf zunehmend Selbstvertrauen und Eiszeit. Im Dezember wechselte **Ludwig Wild** vom ECC ins Erika-Heß-Eisstadion und wurde als Center der zweiten Reihe rasch zum Schlüsselspieler.

Bester Scorer blieb der ewig junge **Patrick Czajka**, der auch das ligaweite Fan-Votum gewann und insgesamt in der Wertung „Spieler des Jahres der Regionalliga Ost“ Rang 2 belegte. Mit ihm und Fiedler bildete meist **Nico Jentzsch** die erste Angriffsreihe, der wieder eine starke Saison spielte - und wieder in der Schlussphase verletzungsbedingt ausfiel. **Luis Noack** konnte ebenfalls an seine starke Vorsaison anknüpfen und etablierte sich unter den Big Guns des Teams. **Dennis Merk** spielte nicht sein bestes Jahr im rot-weiß-schwarzen Trikot, blieb aber ein wichtiger Faktor. **David Trivellato** stand in seiner dritten FASS-Saison erstmals von Beginn an im Aufgebot. Er zeigte in der dritten Reihe viel Fleiß und Tordrang. **Dimitry Butasch** und **Kim-Joel Krüger** knüpften dagegen nur selten an ihre Bestform an.



# ***SPIELERGEBNISSE***

## **HAUPTRUNDE**

DATUM	HEIMTEAM	GAST	Ergebnis	
27.09.2019	FASS Berlin	<b>ECC Preussen</b>	<b>1 : 3</b>	
05.10.2019	<b>FASS Berlin</b>	ESV Halle	<b>8 : 3</b>	
12.10.2019	<b>FASS Berlin</b>	Tornado Niesky	<b>5 : 1</b>	
13.10.2019	Eisbären Juniors	<b>FASS Berlin</b>	<b>2 : 3</b>	
19.10.2019	<b>FASS Berlin</b>	Chemnitz Crashers	<b>12 : 2</b>	
26.10.2019	<b>FASS Berlin</b>	ESC Dresden	<b>9 : 1</b>	
27.10.2019	Berlin Blues	<b>FASS Berlin</b>	<b>2 : 7</b>	
02.11.2019	<b>Schönheider Wölfe</b>	FASS Berlin	<b>10 : 2</b>	
09.11.2019	<b>FASS Berlin</b>	Eisbären Juniors	<b>3 : 2</b>	<b>SO</b>
16.11.2019	<b>FASS Berlin</b>	Berlin Blues	<b>6 : 0</b>	
23.11.2019	<b>FASS Berlin</b>	Schönheider Wölfe	<b>3 : 2</b>	
29.11.2019	<b>ECC Preussen</b>	FASS Berlin	<b>4 : 2</b>	
01.12.2019	ESV Halle	<b>FASS Berlin</b>	<b>4 : 8</b>	
07.12.2019	<b>Tornado Niesky</b>	FASS Berlin	<b>3 : 2</b>	<b>OT</b>
14.12.2019	<b>Chemnitz Crashers</b>	FASS Berlin	<b>4 : 2</b>	
21.12.2019	ESC Dresden	<b>FASS Berlin</b>	<b>2 : 6</b>	
05.01.2020	Tornado Niesky	<b>FASS Berlin</b>	<b>2 : 4</b>	
12.01.2020	Berlin Blues	<b>FASS Berlin</b>	<b>4 : 8</b>	
18.01.2020	<b>FASS Berlin</b>	Chemnitz Crashers	<b>9 : 4</b>	
26.01.2020	Eisbären Juniors	<b>FASS Berlin</b>	<b>3 : 6</b>	
01.02.2020	<b>FASS Berlin</b>	ESV Halle	<b>9 : 2</b>	
02.02.2020	<b>FASS Berlin</b>	ESC Dresden	<b>11 : 4</b>	
08.02.2020	<b>FASS Berlin</b>	ECC Preussen	<b>5 : 2</b>	
15.02.2020	Schönheider Wölfe	<b>FASS Berlin</b>	<b>6 : 7</b>	<b>SO</b>

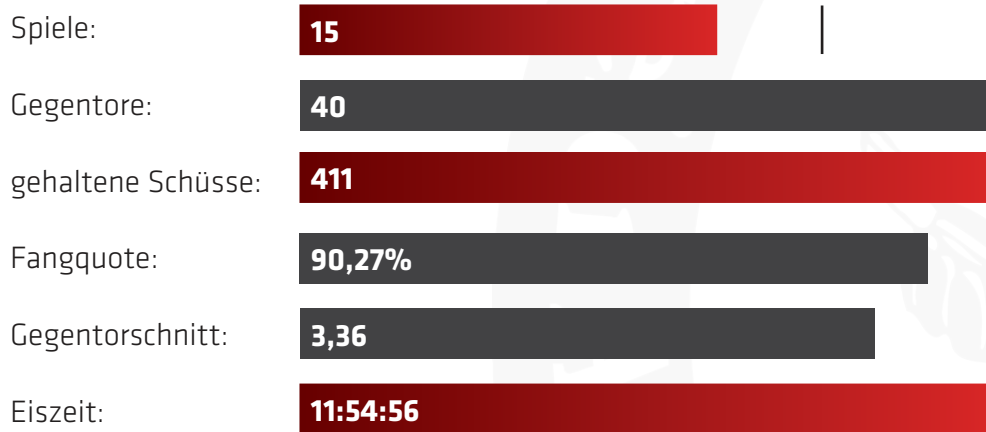
## **PLAYOFFS**

DATUM	HEIMTEAM	GAST	Ergebnis	
22.02.2020	<b>ECC Preussen</b>	FASS Berlin	<b>3 : 2</b>	<b>OT</b>
29.02.2020	FASS Berlin	<b>ECC Preussen</b>	<b>3 : 4</b>	<b>OT</b>
01.03.2020	<b>ECC Preussen</b>	FASS Berlin	<b>7 : 2</b>	

# GOALIES

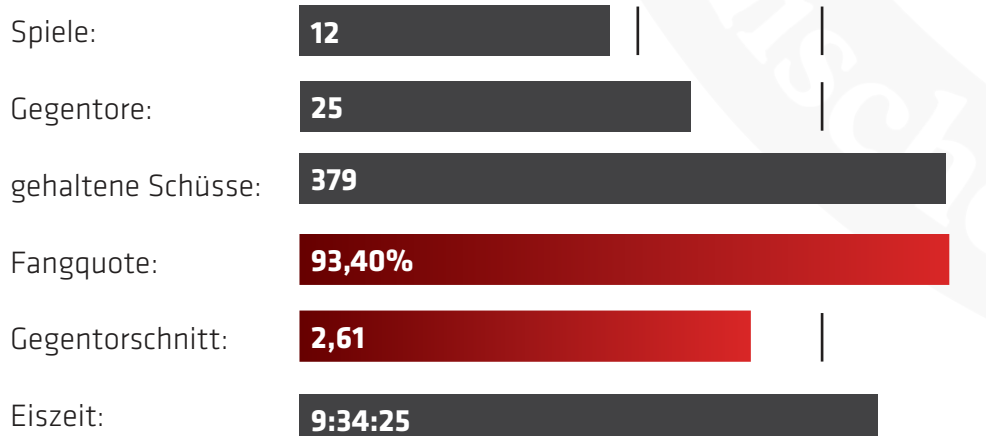
## DANNY BOHN – #28 – bei FASS seit 2016

**Nationalität:** Deutschland  
**Größe:** 175  
**Gewicht:** 79  
**Alter:** 20



## PATRICK HOFFMANN – #30 – bei FASS seit 2018

**Nationalität:** Deutschland  
**Größe:** 172  
**Gewicht:** 73  
**Alter:** 29




**MORTEN BRAUN** – #46 – bei FASS seit 2020

**Nationalität:** Deutschland  
**Größe:**  
**Gewicht:**  
**Alter:** 22

Spiele:	3				
Gegentore:	13				
gehaltene Schüsse:	178				
Fangquote:	92,70%				
Gegentorschnitt:	4,06				
Eiszeit:	3:12:12				


**SÖREN THIEM** – #29 – bei FASS seit 2015

**Nationalität:** Deutschland  
**Größe:** 172  
**Gewicht:** 65  
**Alter:** 23

Spiele:	3				
Gegentore:	7				
gehaltene Schüsse:	103				
Fangquote:	93,20%				
Gegentorschnitt:	2,75				
Eiszeit:	2:33:00				



# Danny Bohn

## INTERVIEW

► **Hi Danny, Corona ist das allbeherrschende Thema. Was machst du jetzt mit so viel "Freizeit"?**

Hallo zurück! Hauptsächlich arbeite ich von zuhause, es bleibt aber auch viel Zeit für Spaziergänge oder Home-Workouts.

► **Du hast 15 der insgesamt 27 Spiele als 1st Goalie von FASS bestritten. War am Anfang der Saison bestimmt nicht daran zu denken, oder ?**

Nein, natürlich nicht! Es ist immer schlimm, wenn Teammates verletzt sind, aber ich hab mich trotzdem über so viele Einsätze gefreut und versucht meine Chance zu nutzen.

► **Wie fühlt man sich, wenn einen unerwartet und plötzlich so viele Erwartungen und Druck Teil wird?**

Ich versuche das immer gelassen zu nehmen. Das Team hat mir aber auch nie das Gefühl von übermäßigem Druck gegeben.

► **Dir wurde mit Abstand mehr auf das Gehäuse gezimmert (insgesamt 411 Schüsse) als den anderen FASS-Goalies. Wie fühlt man sich dabei; gerade bei erstklassigen Teams die fast jede Minute mehrere Schüsse auf das Tor abgeben?**

Ja das ist Teil des Spiels und gerade gegen die Hochkaräter macht es ja besonders Spaß, wenn es um viel geht und man dem Team die Möglichkeit geben kann Spiele zu gewinnen.

► **Das wohl überragendste Spiel deiner Saison war das gegen den ECC am Ende der Saison. Da hast du Paraden gezeigt, die waren vom anderen Stern – oder aus einer anderen Liga. Wie kam es dazu?**

Das sind die Spiele mit hoher Bedeutung, für die das Team die ganze Saison trainiert. Es freut mich, dass ich durch meine Leistung dem Team helfen konnte gerade dieses Spiel zu gewinnen. Aber grundsätzlich gebe ich (und das Team) alles, um nach dem Spiel als Sieger vom Eis zu gehen, egal gegen wen es geht.

► **Und wenn ein Spiel mal nicht so gut läuft, wie schafft man es sich als Goalie im Tor immer wieder neu zu motivieren?**

Es gibt immer Spiele oder Situationen, die nicht so laufen wie erhofft. Aber in meinen Augen hat unser Team häufig gezeigt, dass es immer gut für ein Comeback ist. Ich versuche immer diese Chance aufrecht zu erhalten, auch wenn es nicht klappen sollte, aber man darf nie den Kopf in den Sand stecken. Also gibt es immer etwas woran man sich neu motivieren kann. Sei es eine überstandene Unterzahl, gute Schüsse in der Offense, ein guter Save oder einfach ein geiler Hit, man kann sich immer an den Kleinigkeiten hochziehen.

► **Du bist ja ein noch sehr junger Goalie. Woran arbeitest du im Training? Wo sind deine Stärken deiner Meinung nach?**

Im Training arbeite ich daran die Kleinigkeiten so zu verbessern, dass ich es im Spiel dadurch vielleicht ein wenig leichter habe (z.B. Stellungsspiel oder weniger Rebounds zulassen).







“

**ICH HOFFE WIEDER IN SO EINEM GEILEN TEAM ZU SPIELEN WIE DIESES JAHR.**

– Danny Bohn

”

► **Wie war dein bisheriger Werdegang im Eishockey; wo hat es angefangen, was hat dich geprägt?**

Angefangen habe ich beim Stadtrivalen ECC, wo ich viele Jahre im Nachwuchs spielte bis es mich zu FASS verschlug, wo ich schon sehr früh die Möglichkeit bekam mit der damaligen Oberligamannschaft zu trainieren. Über die Kooperation mit den Eisbären bin ich dort in das DNL-Team gekommen, wobei ich auch weiter zusätzlich im damaligen Oberligateam trainieren konnte. Nach der Zeit bei den Eisbären lag also nahe dann komplett zu FASS in die RLO zu wechseln.

► **Man sagt ja, dass alle Eishockeyspieler so ihre Macken haben – bei Torhütern im verstärkten Maße. Wo liegen deine Macken und hast du ein Ritual oder Rituale vor dem Spiel?**

Ich würde es nicht als Macke bezeichnen, aber es gibt sicherlich viele Dinge, die ich immer gleich mache oder mich immer an die selbe Stelle stelle, etc. Aber das ist wahrscheinlich eher Gewohnheit.

► **Die Saison endete für FASS im Halbfinale. Der Anfang der Saison war durchwachsen, dann kam das Team immer besser in Schwung und bezwang am Ende fast jeden, sogar den Hauptstadtrivalen ECC Preussen. Wie siehst du die Saison insgesamt?**

Nachdem wir ein paar Wochen trainiert und gespielt haben kamen wir wirklich gut in Schwung und konnten auch die schwere Zeit im Dezember recht erfolgreich gestalten. Zum Ende haben wir auch nochmal eine Siegesserie hingelegt. Trotz der vielen Verletzungen über die Saison, gerade zum Ende, haben wir immer ein starkes Team aufs Eis gebracht. Das Halbfinalaus hat sich niemand so gewünscht, aber der ECC hat einen Weg gefunden die knappen Spiele zu gewinnen und verdient die Serie gewonnen. Insgesamt fand ich es eine gelungene und vor allem für meine persönliche Entwicklung erfolgreiche Saison.

► **Wie schaut deine persönliche Zukunft aus? Was können wir von dir erwarten?**

Was auf einen zukommt, kann man nie sagen. Aber ich hoffe wieder in so einem geilen Team zu spielen wie dieses Jahr.

► **Hast du ein persönliches Vorbild ?**

Nicht explizit. Ich schaue mir viele Profi-Goalies aus verschiedenen Ligen an und versuche mir das Gute abzuschauen und vielleicht sogar aus den Kleinigkeiten, die sie falsch machen zu lernen.

► **Wie hältst du dich in der kommenden Sommerpause fit?**

Man versucht natürlich individuell an seinen Schwächen zu arbeiten, um sich gut auf die kommende Saison vorzubereiten und sich fit zu halten. Aktuell sind es dann eher die Corona-Home workouts, aber sobald wieder Normalität einkehrt wird auch wieder das Fitnessstudio besucht.

# VERTEIDIGER



**PATRICK NEUGEBAUER** – #4 – bei FASS seit 2014

**Nationalität:** Deutschland  
**Größe:** 184  
**Alter:** 30  
**Gewicht:** 78

Spiele:	21				
Tore:	0				
Assists:	6				
Punkte:	6				
Strafminuten:	14				
+/-	8				
Torschüsse:	14				



**JOE TIMM** – #14 – bei FASS seit 2016 bzw. 2018

**Nationalität:** Deutschland  
**Größe:** 182  
**Alter:** 23  
**Gewicht:** 89

Spiele:	11				
Tore:	0				
Assists:	1				
Punkte:	1				
Strafminuten:	53				
+/-	4				
Torschüsse:	10				



## MAX BÖWE – #23 – bei FASS seit 2017

**Nationalität:** Deutschland  
**Größe:** 184  
**Alter:** 22  
**Gewicht:** 75

Spiele:	11				
Tore:	1				
Assists:	1				
Punkte:	2				
Strafminuten:	2				
+/-	1				
Torschüsse:	6				



## FABIAN WAGNER – #25 – bei FASS seit 2016

**Nationalität:** Deutschland  
**Größe:** 186  
**Alter:** 24  
**Gewicht:** 78

Spiele:	23				
Tore:	2				
Assists:	5				
Punkte:	7				
Strafminuten:	6				
+/-	22				
Torschüsse:	14				





**DANIEL KRUGGEL** – #40 – bei FASS seit 2019

**Nationalität:** Deutschland  
**Größe:** 191  
**Alter:** 29  
**Gewicht:** 96

Spiele:	11				
Tore:	0				
Assists:	2				
Punkte:	2				
Strafminuten:	28				
+/-	1				
Torschüsse:	19				



**SEBASTIAN EICKMANN** – #44 – bei FASS seit 2018

**Nationalität:** Deutschland  
**Größe:** 182  
**Alter:** 30  
**Gewicht:** 100

Spiele:	23				
Tore:	3				
Assists:	11				
Punkte:	14				
Strafminuten:	34				
+/-	14				
Torschüsse:	44				



**NILS WATZKE** – #48 – bei FASS seit 2014

**Nationalität:** Deutschland  
**Größe:** 173  
**Alter:** 38  
**Gewicht:** 85

Spiele:	27				
Tore:	1				
Assists:	17				
Punkte:	18				
Strafminuten:	18				
+/-	21				
Torschüsse:	57				


**HANNES ULITSCHKA** – #69 – bei FASS seit 2019

**Nationalität:** Deutschland  
**Größe:** 190  
**Alter:** 29  
**Gewicht:** 92

Spiele:	8				
Tore:	2				
Assists:	3				
Punkte:	5				
Strafminuten:	8				
+/-	8				
Torschüsse:	19				







# Morten Braun

## INTERVIEW

► **Hi, Morten. Wie geht es dir? Für dich war das Training durch deine weite Anfahrt wahrscheinlich auch immer zusätzlich anstrengend oder?**

Servus, zusammen. Meine Freundin und ich sind gesund und munter und meiner Familie geht es auch gut. Daher ist alles bestens.

► **Du bist erst spät in der Saison zu uns gestoßen. Was waren deine Beweggründe, welche Vorteile hast du bei FASS gesehen?**

In erster Linie ging es mir um die Spielpraxis und die Chance zu spielen. Ausschlaggebend waren aber sicherlich auch zum Teil die Unruhen im Umfeld des Vereins [Anm. d. Redaktion: ECC Preussen].

► **Wie bist du denn zum Eishockey gekommen, wie war dein bisheriger Werdegang?**

Ich bin von klein auf mit Hockey infiziert worden, da jeder in meiner Familie mit Hockey zu tun hatte und es somit für mich keine Frage war, dass ich auch Hockeyspieler werde.

► **Wie bist du dazu gekommen, als Goalie im Eishockey aufzulaufen? Nach wie vor ja der verrückteste Job in dem Sport.**

Das ging schon recht zeitig bei mir los. Wahrscheinlich lag es daran, dass ich immer zu faul zum Laufen war und irgendwann hat mich keiner mehr aus dem Tor bekommen.

► **Du standest für drei Spiele im FASS-Tor, darunter in dem so emotional wie psychologisch wichtigem Spiel gegen Schönheide und hast eine Fangquote von fast 93% in nur 3 Spielen erreicht. Wie ist dein Fazit in der (für dich) kurzen FASS-Saison?**

Schwer zu sagen. Ich persönlich habe mir fest die Finalteilnahme gewünscht und auch bis zum letzten Spiel daran geglaubt. Die Mannschaft hatte das Potential, was man auch an der Tatsache gesehen hat, dass es immer bis in die Verlängerung bzw. ins Penaltyschießen ging. Auf alle Fälle waren es geile Spiele, gerade das erste Spiel im Halbfinale werde ich erstmal nicht so schnell vergessen, was auch sehr an den Fans lag. Auch wenn das Ende mehr als tragisch war.

► **Wie schaut jetzt deine Zukunft für dich aus? Was kann man von dir erwarten?**

Mein Sommer war sicherlich anders geplant, als er bisher abläuft. Ist zur Zeit aber auch egal, die Hauptsache ist, dass alle gesund bleiben und sich die ganze Geschichte hoffentlich nicht mehr all zu lang hinzieht.

► **Wie war es für dich als ehemaliger Preussen-Spieler im Halbfinale ausgerechnet gegen den ECC im Tor zu stehen?**

Es waren intensive Spiele und es hätte für mich keine bessere Motivation geben können.

► **Wie hältst du dich fit, woran arbeitst du vor allem und was sind deine Stärken?**

Derzeit gehe ich drei bis vier Mal in der Woche im Wald laufen, fahre ab und zu Fahrrad und halte mich durch Stretching und etwas Beweglichkeitstraining halbwegs fit.

► **Man sagt ja, – nicht umsonst – dass Goalies ein eigenes Völkchen für sich sind. Siehst du das auch so?**

(lacht) Mit Sicherheit. Woran das festzumachen ist, kann ich allerdings nicht sagen.



“

**ICH PERSÖNLICH HABE MIR FEST DIE  
FINALTEILNAHME GEWÜNSCHT UND  
AUCH BIS ZUM LETZTEN SPIEL DARAN  
GEGLAUBT.**

– Morten Braun

”

► **Hast du bestimmte Macken oder Rituale vor dem Spiel?**

Nichts Besonderes, bis auf die Reihenfolge in der ich meine Klamotten anziehe.

► **Auch wenn du nur wenige Spiele bei uns warst, hast du ja doch einen Einblick in die FASS-Welt bekommen. Wie fandest du deine Kollegen auf dem Eis? Wie das Team neben dem Eis? Und vor allem wie war die Fansituation für dich?**

Was ich in den paar Wochen mitbekommen habe, war absolut positiv. Ich wurde herzlich empfangen und hab mich von Anfang an wohl gefühlt und das Vertrauen gespürt. Die Fans waren auch sehr herzlich, was ich schon gemerkt habe, bevor ich spielen konnte und in den Spielen gegen Halle und Dresden auf der Tribüne war.

► **Wie sieht deine Sommerpause jetzt aus ?**

Bisher absolut unspektakulär.

► **Was wären denn deine bzw. eure Pläne gewesen?**

Wie jedes Jahr eigentlich: Erst etwas erholen und dann mit den Sommervorbereitungen starten. So ist es auch dieses Jahr, außer dass die Erholung etwas beschränkter ist.



# STÜRMER

## DAVID TRIVELLATO – #6 – bei FASS seit 2017

**Nationalität:** Deutschland / Italien  
**Größe:** 176  
**Alter:** 21  
**Gewicht:** 72

Spiele:	24				
Tore:	6				
Assists:	7				
Punkte:	13				
Strafminuten:	6				
+/-	0				
Torschüsse:	94				



## MARVIN MIETHKE – #8 – bei FASS seit 2014

**Nationalität:** Deutschland  
**Größe:** 175  
**Alter:** 23  
**Gewicht:** 76

Spiele:	20				
Tore:	0				
Assists:	11				
Punkte:	11				
Strafminuten:	22				
+/-	10				
Torschüsse:	30				





**LUDWIG WILD** – #15 – bei FASS seit 2019

**Nationalität:** Deutschland  
**Größe:**  
**Alter:** 25 **Gewicht:**

Spiele:	12			
Tore:	7			
Assists:	14			
Punkte:	21			
Strafminuten:	24			
+/-	12			
Torschüsse:	38			



**TOM FIEDLER** – #16 – bei FASS seit 2016 bzw. 2019

**Nationalität:** Deutschland  
**Größe:** 180 **Gewicht:** 86  
**Alter:** 34

Spiele:	27			
Tore:	26			
Assists:	29			
Punkte:	55			
Strafminuten:	20			
+/-	23			
Torschüsse:	91			

**DIMITRY BUTASCH** – #17 – bei FASS seit 2017

**Nationalität:** Deutschland  
**Größe:** 178  
**Alter:** 23  
**Gewicht:** 71

Spiele:	26				
Tore:	4				
Assists:	11				
Punkte:	15				
Strafminuten:	8				
+/-	-3				
Torschüsse:	44				

**PATRICK CZAJKA** – #18 – bei FASS seit 2014

**Nationalität:** Deutschland  
**Größe:** 172  
**Alter:** 39  
**Gewicht:** 75

Spiele:	27				
Tore:	22				
Assists:	44				
Punkte:	66				
Strafminuten:	12				
+/-	20				
Torschüsse:	158				



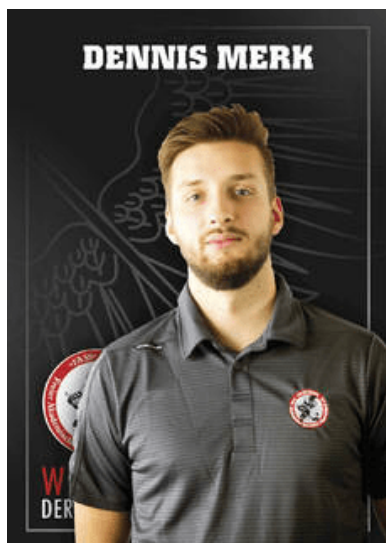




**NIKLAS WEIHRAUCH** – #66 – bei FASS seit 2017

**Nationalität:** Deutschland  
**Größe:** 187  
**Alter:** 22  
**Gewicht:** 92

Spiele:	27				
Tore:	3				
Assists:	3				
Punkte:	6				
Strafminuten:	18				
+/-	3				
Torschüsse:	38				



**DENNIS MERK** – #71 – bei FASS seit 2014

**Nationalität:** Deutschland  
**Größe:** 184  
**Alter:** 22  
**Gewicht:** 82

Spiele:	25				
Tore:	6				
Assists:	20				
Punkte:	26				
Strafminuten:	12				
+/-	11				
Torschüsse:	52				

**PHILIPP HERMANN** – #72 – bei FASS seit 2019

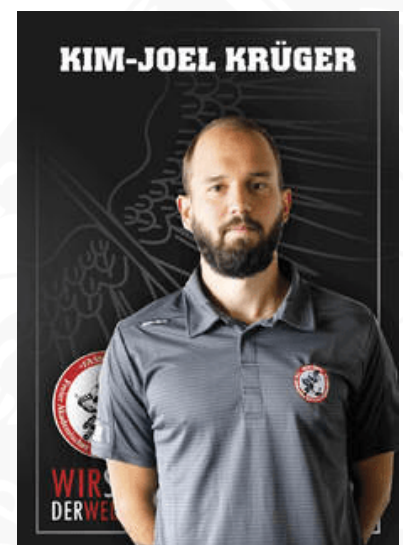
**Nationalität:** Deutschland  
**Größe:** 180  
**Alter:** 20 **Gewicht:** 70

Spiele:	19				
Tore:	2				
Assists:	3				
Punkte:	5				
Strafminuten:	6				
+/-	5				
Torschüsse:	20				


**KIM-JOEL KRÜGER** – #74 – bei FASS seit 2016

**Nationalität:** Deutschland  
**Größe:** 175  
**Alter:** 27 **Gewicht:** 76

Spiele:	25				
Tore:	1				
Assists:	2				
Punkte:	3				
Strafminuten:	2				
+/-	3				
Torschüsse:	21				




**NICO JENTZSCH** – #90 – bei FASS seit 2014 bzw. 2017

**Nationalität:** Deutschland  
**Größe:** 172  
**Alter:** 28 **Gewicht:** 74

Spiele:	22		
Tore:	24		
Assists:	23		
Punkte:	47		
Strafminuten:	42		
+/-	28		
Torschüsse:	112		


**LUIS NOACK** – #95 – bei FASS seit 2017

**Nationalität:** Deutschland  
**Größe:** 184  
**Alter:** 22 **Gewicht:** 72

Spiele:	25		
Tore:	16		
Assists:	28		
Punkte:	44		
Strafminuten:	22		
+/-	24		
Torschüsse:	113		



**JULIAN VAN LIJDEN** – #97 – bei FASS seit 2015 bzw. 2018

**Nationalität:** Niederlande  
**Größe:** 194  
**Alter:** 27 **Gewicht:** 95

Spiele:	17			
Tore:	18			
Assists:	10			
Punkte:	28			
Strafminuten:	14			
+/-	16			
Torschüsse:	113			


**GEROLF HOLSTEIN** – #98 – bei FASS seit 2019

**Nationalität:** Deutschland  
**Größe:** **Gewicht:**  
**Alter:** 17

Spiele:	10			
Tore:	0			
Assists:	0			
Punkte:	0			
Strafminuten:	2			
+/-	0			
Torschüsse:	3			







# Patrick Czajka

## INTERVIEW

- **Hi Czajki. Erstmal Herzlichen Glückwunsch, wobei man nicht weiß wo man anfangen soll: Einerseits bist du zum ligainternen Spieler des Jahres im Fanvoting geworden, andererseits übertriffst du dich von Saison zu Saison und konntest auch diesmal neue persönliche und FASS-spezifische Meilensteine aufstellen. Was sagst du dazu und was wiegt für dich am Ende mehr?**

Es ist natürlich schön zu lesen, aber ich bewerte das nicht über. Schließlich ist es ja nicht die NHL oder DEL. Ich kann das ganz gut einordnen.

- **Obwohl du schon zum älteren Jahrgang gehörst, bist du nicht nur Publikumsliebbling sondern man sieht auf dem Eis eher eine jugendliche Frische. Woher beziehst du das ?**

Wie zum älteren Jahrgang? (lacht). Man ist nur so alt, wie man sich fühlt und bis jetzt fühle ich mich 39 Jahre jung und nicht alt.

- **Wie motivierst du dich vor jeder Saison? Ist es das Ziel vorher, die alte, vorangegangene Saison zu übertreffen oder schaust du was kommt und nimmst jedes Spiel ohne Zwänge?**

Natürlich möchte man sich verbessern, je nachdem wie die Saison im Vorjahr endete. Trotzdem mache ich mir persönlich keinen Stress und nehme jedes Spiel ohne Zwänge.

- **Wie hat denn für dich deine Karriere im Eishockey und speziell bei FASS angefangen?**

Ich hatte bis 2010 für Leipzig gespielt und wollte dann wieder nach Berlin, um mich beruflich zu orientieren. Ich hatte bis dahin nur Eishockey gespielt und war dann in einem Alter, wo ich mich beruflich neu orientieren musste und wollte, weil lebenslang in der Oberliga Eishockey spielen und seinem Geld hinter rennen wollte ich nicht mehr. Ich habe dann eine Umschulung gemacht und seitdem spiele ich für FASS neben dem Beruf.

- **Wie viel Luft ist da noch nach oben? Was kann man von dir noch erwarten und vor allem ist dir dann der FASS-Olymp genug oder an welchem Rekord arbeitest du dich vor?**

Nach oben ist nicht mehr viel Luft, ich werde doch nächstes Jahr 40 (lacht). Ich genieße einfach die Zeit mit der Mannschaft, ich hoffe das ich verletzungsfrei bleibe und versuche meinen Teil dazu beizutragen, dass wir erfolgreich spielen.

- **Wann ist für dich der Punkt gekommen, wo du sagst "That's it. Danke für alles" ?**

Ich hab die letzten Jahre immer von Jahr zu Jahr entschieden, ob ich nochmal spiele oder nicht und das werde ich in diesem Sommer auch wieder machen. Obwohl es mir nicht schwer fällt nochmal Ja zuzusagen, weil die letzte Saison hat mir persönlich viel Spaß gemacht.

- **Du bist auch diesmal wieder teamintern DER Spieler gewesen: mit die meisten Spiele, mit die meisten Tore, die meisten Assists und die meisten Scorerpunkte. Eigentlich alles wie immer oder ?**

Ich freue mich natürlich darüber, aber wie eben schon erwähnt, bewerte ich das nicht über. Es gehört immer eine Mannschaft dazu. Allein gewinnt oder verlierst du keine Spiele bzw. schießt keine Tore oder bereitest welche vor.





“

**ES GEHÖRT IMMER EINE MANNSCHAFT  
DAZU. ALLEIN GEWINNST ODER VERLIERST  
DU KEINE SPIELE**

– Patrick Czajka

”

► **Wie sehr wurmt es dich, dass dein Freund, Team-und Reihenkollege Tom Fiedler diesmal mehr Tore geschossen hat?**

Ja gute Frage... (lacht). Mich stört das nicht ...Im Gegenteil ich freue mich für ihn. Ich bin froh, dass er bei uns spielt, weil man hat gesehen, dass er für meine Reihe sehr wichtig ist, aber auch durch seine Erfahrung und seiner Präsenz für die ganze Mannschaft ein wichtiger Bestandteil ist.

► **Wie verbringst du jetzt die Sommerpause, wie hältst du dich fit?**

Wie das Wort Sommerpause schon verrät, erstmal Pause. Ich hoffe natürlich, dass die Situation sich in den nächsten Monaten wieder normalisiert, weil jetzt an Urlaub zu denken ist ja unmöglich aufgrund des Coronavirus .

Ansonsten ist Urlaub schon in der Sonne geplant, aber mal gucken was daraus wird und trainieren werde ich natürlich altersentsprechend auch.

► **Wir fragen das wirklich alle Spieler – aber dich speziell: Was sind deine Macken und hast du Rituale vor dem Spiel?**

Mich speziell? Wieso was habt ihr gehört? (lacht)

Okay, ich hole mir immer eine 0,5 Cola und zwei Powerade vor jedem Spiel ... achso und natürlich nicht zu vergessen den Tee und die Banane, die ich von Alina und Sinah bekomme. Das sind meine Rituale, also wenn man das als Ritual bezeichnen darf.

► **Was erwartet uns mit FASS nächste Saison?**

Was uns nächste Saison erwartet ist schwer zusagen. Man weiß ja nicht, wie es weiter geht und welche Teams in der Liga spielen. Trotzdem sollte immer das Ziel sein, um den Anspruch gerecht zu werden, das Erreichen der Playoffs und dann ist alles möglich.





***RÜCKBLICK***

# ***GEMISCHTE GEFÜHLE***

Schwer zu sagen, ob die Saison 2019/20 als Erfolg oder Misserfolg in unsere Geschichte eingeht. Wahrscheinlich ist es etwas dazwischen.

Vor der Saison war die Ausgangslage klar. Der souveräne Vorjahres-Champion **Schönheider Wölfe** und Oberliga-Absteiger **ECC Preussen** waren die Favoriten. „Wir sind der Herausforderer“, machte der Sportliche Leiter und Headcoach **Oliver Miethke** die eigene Rolle klar. Natürlich hieß dies: FASS will ein ernster Wörtchen bei der Titelvergabe mitsprechen. Dazu sollten die Neuzugänge **Tom Fiedler** und **Hannes Ulitschka** sowie Rückkehrer **Julian van Lijden** entscheidend beitragen. Außerdem hoffte man, das Verletzungspech einmal hinter sich zu lassen, nachdem in der Schlussphase der Vorsaison der komplette erste Angriffsblock ausgefallen war. **Patrick Czajka** und **Nico Jentzsch** waren also auch „Neuzugänge“.

Die Vorbereitung lief nicht gut. Ein echtes Sommertraining gab es nicht, und die Vorbereitungsspiele (zweimal gegen **Rostock**, einmal gegen **Salzgitter**) gingen nach eher durchschnittlichen Leistungen verloren. Also war die Stimmung schon vor dem ersten Meisterschaftsspiel gedämpft - und auch die Saisoneroöffnung gegen den Lokalrivalen **ECC Preussen** ging mit 1:3 verloren. Immerhin gaben 470 Zuschauer einen passenden Rahmen.

In den Wochen danach schwang sich das Team zu ordentlichen Leistungen auf. Nach acht Spielen hatte man Anfang November gegen jeden Gegner einmal gespielt. Zu Buche standen sechs Siege und zwei Niederlagen, was den zweiten Tabellenplatz hinter dem verlustpunktfreien ECC einbrachte. Höhepunkt war sicher der 12:2-Erfolg gegen die erstarkten **Chemnitz Crashers**. Aber die zweite Niederlage bedeutete wieder einen Tiefschlag, denn bei den **Schönheider Wölfen**, die enorme Startschwierigkeiten hatten, kamen die Weddinger mit 2:10 unter die Räder.





Das „zweite Drittel“ der Hauptrunde begann erfolgreich. Das letzte Heimspiel im Erika-Heß-Eisstadion war noch ein Leckerbissen, denn mit einem 3:2-Sieg gegen **Schönheide** am 23. November konnte man sich für die Pleite drei Wochen zuvor revanchieren. Dann begann aber die „Verbannung“ aus dem heimischen Stadion, weil der Dezember traditionell durch Eisrevuen und Eiskunstlaufveranstaltungen bestimmt wird und kein Eishockey im Wedding möglich ist. Und wie in den Vorjahren ließ FASS im Dezember einige Punkte liegen. Am Jahresende hatte man gegen jeden Gegner zweimal gespielt und lag mit 33 von 48 möglichen Punkten auf dem dritten Tabellenplatz. Der **ECC** und **Schönheide** waren enteilt, während sich **Oliver Miethke** und sein Team in einem Dreikampf mit **Chemnitz** und **Niesky** um die Play-off-Plätze wiederfanden.

Der Wendepunkt war das erste Spiel im neuen Jahr. Bei **Tornado Niesky** gelang am 5. Januar ein 4:2-Sieg nach 0:2-Rückstand. Die Mannschaft lieferte kämpferisch und spielerisch eine starke Leistung. Es hatte sich gelohnt, dass man sich nach der Weihnachtspause mit drei Trainingseinheiten auf das Schlüsselspiel vorbereitet hatte. Mit **Daniel Kruggel**, der **Ulitschka** ersetzte, und **Ludwig Wild** waren inzwischen zwei Rückkehrer dabei, die das Team für den Endspurt verstärkten.

Von nun an rollte der FASS-Express, Sieg um Sieg wurde errungen. Zum Höhepunkt der Saison wurde das dritte Derby gegen den **ECC**, was am 8. Februar mit 5:2 gewonnen wurde. Damit zog FASS am vorletzten Spieltag am Stadtrivalen vorbei auf den zweiten Rang, und hätte nicht zeitgleich **Schönheide** in den letzten Minuten sein Spiel in **Chemnitz** herumgerissen, wäre sogar Rang 1 in greifbare Nähe gerückt.

Es war nicht das erste Mal in den letzten Jahren, dass FASS seinen Höhepunkt zu früh erreichte. Der Sieg gegen die Charlottenburger war teuer erkaufte, denn in den Folgewochen stand **Oliver Miethke** plötzlich nur noch ein Rumpfkader zur Verfügung. **Patrick Hoffmann** und **Julian van Lijden** waren schon seit Wochen nicht dabei. Nun fielen weitere fünf Stammkräfte aus, darunter mit **Nico Jentzsch**, **Luis Noack** und **Dennis Merk** drei der wichtigsten Angreifer.

Am letzten Spieltag machte sich also ein „Fähnlein der Aufrechten“ auf den Weg nach **Schönheide**. Mit einem Sieg hätte man den zweiten Rang verteidigt und das Heimrecht für die Play-offs gegen den **ECC Preussen** gesichert. Aber in der Besetzung dachte **Oliver Miethke** eher über Schadensbegrenzung nach. Im



Tor stand erstmals **Morten Braun** - vorangegangen war ein Wechseltheater mit dem Lokalrivalen. Und sowohl der Keeper als auch seine Vorderleute lieferten ein denkwürdiges Spiel. Zwei Minuten vor Schluss führten die Nordberliner sensationell mit 6:4 - und mussten doch noch den Ausgleich durch sich aufbäumende Wölfe hinnehmen. Zwar gelang **Patrick Czajka** nach torloser Overtime der Shoot-out-winner, aber zwei Punkte waren nicht genug, um den zweiten Platz zu verteidigen. Mit einer um sechs Treffer besseren Tordifferenz zog der ECC vorbei.

So ging es mit gemischten Gefühlen in die Play-offs. Auf der einen Seite hatte man neun Siege in Folge errungen und war klar die „Mannschaft der Stunde“ in der Regionalliga Ost. Auf der anderen Seite ging man wieder personell erheblich dezimiert in die Endphase, während der Lokalrivale trotz schwerer Finanzprobleme mit voller Kapelle und hochmotiviert wartete.

Spiel 1 war wahrscheinlich schon entscheidend für die Runde, denn weitere Nackenschläge warteten auf das Team. Insbesondere die Routiniers **Tom Fiedler**, **Patrick Czajka**, **Nils Watzke** und **Sebastian Eickmann** gingen mit starker Leistung und Moral voran und standen deutlich mehr als 30 Minuten auf dem Eis. Zweimal brachte **Fiedler** sein Team in Front, und der ECC verzweifelte an der geschickten Verteidigung und dem starken **Morten Braun** im Tor. Früh



nahmen die Gastgeber den eigenen Torhüter vom Eis - und 62 Sekunden vor der Schluss sirene klingelte es zum Ausgleich. Als sich in einer ereignisarmen Overtime alle auf das Penaltyschießen einstellten, traf der ECC erneut - diesmal 45 Sekunden vor dem Ende. Ein aufopferungsvoller Kampf blieb ohne Lohn.

Eine Woche später fielen zwar mit **Patrick Neugebauer** und **Max Böwe** zwei Verteidiger aus, aber immerhin waren **Luis Noack** und **Dennis Merk** wieder dabei. FASS war in Spiel 2 im Erika-Heß-Eisstadion noch einmal bereit, alles in die Waagschale zu werfen. Auch ein 0:3-Rückstand gegen zu diesem Zeitpunkt klar überlegene Gäste stoppte das Team nicht. Der 3:3-Ausgleich durch **David Trivellato** brachte drei Minuten vor dem Ende die FASS-Kurve zum Beben. Aber wieder hatten die Charlottenburger in der Overtime das glücklichere Ende für sich, und erneut fühlte man, warum man im Eishockey vom „Sudden death“ spricht. Einen Tag später war bei den Weddingern der Tank leer, während der ECC an der Glockenturmstraße vor Selbstbewusstsein strotzte. Mit 7:2 endete Spiel 3, und für FASS war die Saison zu Ende. Ein Sweep für den Lokalrivalen war wirklich nicht das Saisonende, das man sich vorgestellt hatte.

Zehn Tage später stand fest, dass auch das Finale **Schönheide** gegen **ECC** aufgrund der Corona-Pandemie nicht ausgetragen werden konnte. Insoweit gab es leider für alle ein trauriges Saisonende. Aber nach der Saison ist vor der Saison, und FASS wird 2020/21 wieder einen neuen Anlauf starten.





► **Hallo, Niklas. Die Playoffs sind rum. Die Saison ist vorbei. Und das alles ohne Meister. Wie siehst du die Situation?**

Es handelt sich natürlich hierbei um eine sehr traurige Situation für den gesamten Sport und natürlich auch bezogen auf unsere Liga.

► **Vor der Saison ist es immer schwer zu sagen, aber jetzt – so nach der Saison – was denkst du wäre wirklich drin gewesen?**

Definitiv mehr. Ich glaube, ich kann für das gesamte Team sprechen, dass wir uns das Finale so sehr gewünscht haben, um dann im dritten Versuch den unvollendeten Traum der Meisterschaft Wirklichkeit werden zu lassen.

► **Du warst vor ein paar Jahren noch beim ECC Preussen, kennst einige deiner Gegner. War es komisch für dich noch teilweise gegen alte Kameraden zu spielen oder zählt das nicht mehr?**

Eishockey hat einen sehr eigenen Charakter. Es ist lustig und erstaunlich und für viele andere Leute wahrscheinlich unverständlich, aber du kannst auf dem Eis gegen deinen besten Freund spielen und er würde dir nicht einen Zentimeter schenken oder zimperlich im Zweikampf mit dir umgehen. Sobald das Spiel vorbei ist, ist es das Wichtigste - und das finde ich in unserer Liga besonders erwähnenswert - dass alle Spieler respektvoll miteinander umgehen.

► **Durch die Corona-Krise ist es momentan schwer sich als Eishockey-Spieler fit zu halten. Wie umgehst du das Problem bzw. was machst du jetzt in der spielfreien Zeit?**

Ich gehe relativ viel Joggen in der letzten Zeit, meist immer im Wald. Ansonsten würde mir auch die Decke auf den Kopf fallen.

► **Du bist einer, der wenigen, die alle Spiele der Haupt- und Endrunde gespielt haben. Wie sehr schlaucht das? Wie bereitet man sich darauf vor?**

Im Maximalfall waren es zwei Spiele am Wochenende, welches per se vollkommen in Ordnung ist. Durch die stetige Unterstützung des Vereins in Punkten wie Transport und Verpflegung, war es keine ungewohnte körperliche Belastung.

► **Obwohl FASS eine insgesamt gute Saison gespielt hat, gibt es immer mal wieder auch Spiele, wo es einfach nicht laufen will. Wie motivierst du dich und das Team in solchen Situationen?**

Ich denke das Team motiviert sich über das gemeinsame Ziel die Liga zu gewinnen, unterstützt durch Ansprachen des Coaches und der erfahrenen Spieler. Ich persönlich motiviere mich immer unter dem Aspekt, dass ich meinen bestmöglichen Anteil liefere, um mit den Jungs gemeinsam zu siegen.

► **Was erwartest du jetzt von dir und deiner Zukunft bzw. auch von FASS in der kommenden Saison?**

Natürlich freue ich mich, wenn auch für mich die Reise bei FASS weitergeht, aber allgemein wünsche ich dem Verein endlich die Meisterschaft in der Regionalliga Ost.



“

**ALLGEMEIN WÜNSCHE ICH DEM VEREIN  
ENDLICH DIE MEISTERSCHAFT IN DER  
REGIONALLIGA OST**

– Niklas Weihrauch

”

- **Abseits der ersten Mannschaft formiert sich bei FASS auch das Team hinter dem Team. Also Betreuer und Media-Team und einige andere. Wie nimmst du das wahr und was würde dich abseits des Eises noch mehr unterstützen und helfen?**

Wie bereits angesprochen ist die Unterstützung, die wir auf dem Eis bekommen durch Betreuer und Verantwortliche des Vereins absolut einmalig. Ich möchte das nutzen, um einen Dank an alle Unterstützer und Mitwirkenden des Vereins auszusprechen.

- **Als recht junger Spieler erinnert man sich bestimmt noch daran zurück wie alles begann mit der Eishockey-Karriere. Nimm uns doch mal auf die Stationen der Vergangenheit mit. Wo warst du? Was hat dich zu dem Spieler gemacht der du heute bist?**

Da ich den größten Teil meiner Jugend beim ECC Preussen verbracht habe, kann ich schon sagen, dass ich mich in dem Verein zu dem Spieler entwickelt habe, der ich heute bin. Ich glaube, dass mich zu der Zeit Trainer wie Jochen Molling und Marco Rentzsch am meisten geformt haben.

- **Was war denn in dieser Zeit dein bisheriges Highlight?**

Mit anzusehen, wie Schönheide verzweifelt ist an dem überragenden Emergency Goalie und jahrelangen Kollegen Fabian Wagner. Dieser Moment ist mir sofort bei dieser Frage eingefallen.

- **Am Ende fragen wir gern, was dich unter den Eishockey-Spielern noch spezieller macht: Hast du spezielle Macken oder Rituale die du vor dem Spiel absolvierst?**

Das bleibt ein Geheimnis. Sonst würde ich mich in Zukunft beobachtet fühlen.





***STATISTIKEN***

# ZUSCHAUERZAHLEN



2018/19 583

2019/20 675



2019/20 333



2019/20 189

2013/14 172

2014/15 163

2015/16 190



2016/17 163

2017/18 129

2018/19 151

2019/20 208



2018/19 518

2019/20 651



2018/19 531

2019/20 571

# POWERPLAY



2018/19  
2019/20

16,9%

16,9%



2018/19  
2019/20

22,1%

26,7%



2019/20

20,3%



2019/20

12,4%



2018/19  
2018/19

14,9%

17,3%



2018/19  
2018/19

12,7%

14,5%



2018/19  
2019/20

24,0%

22,8%



2018/19  
2019/20

33,3%

29,3%



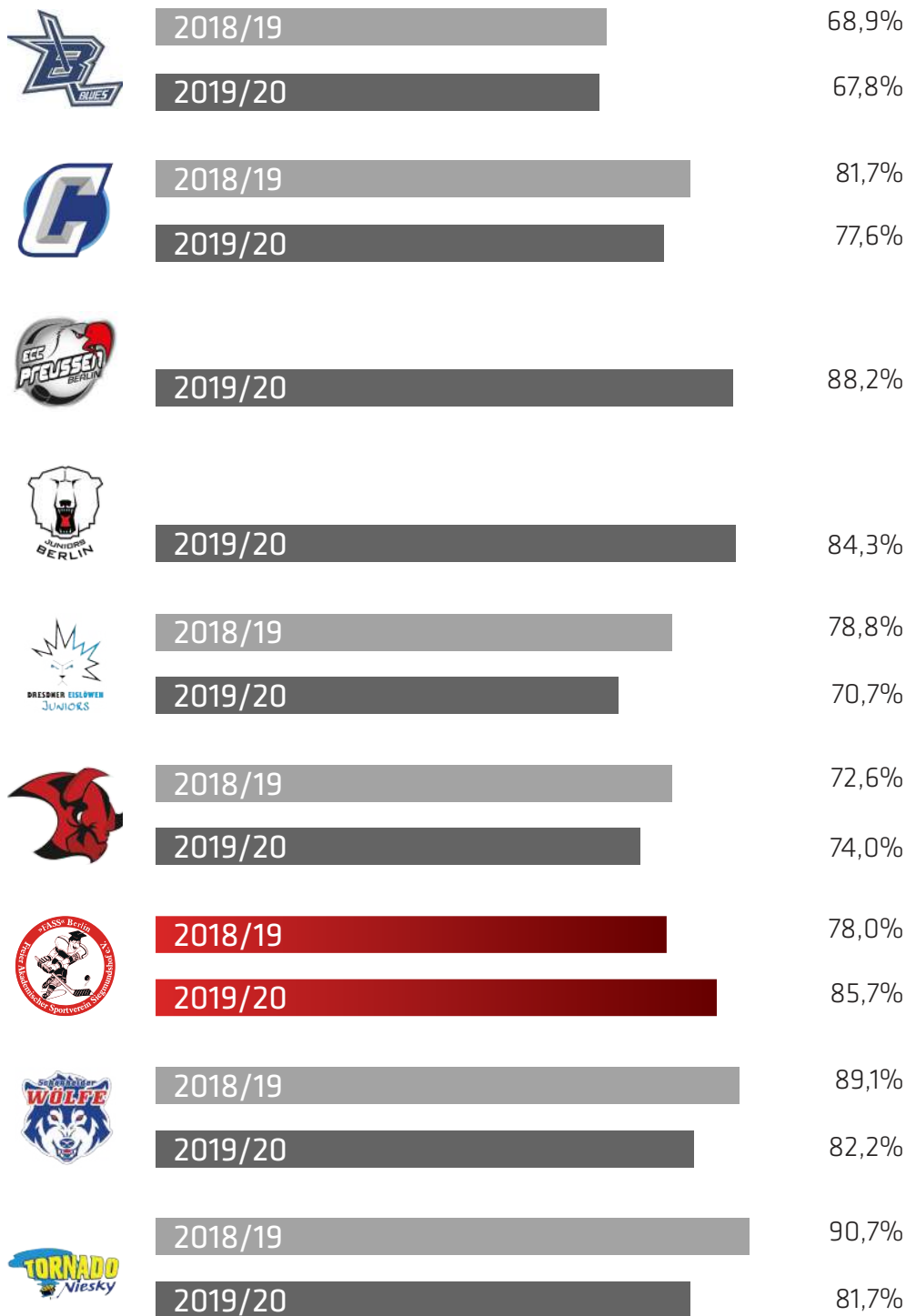
2018/19  
2019/20

21,8%










19,7%



# PENALTY KILLING



# TEAM-STRAFEN

	Spiele	Strafminuten	Strafminuten pro Spiel
	26	304	11,7
	27	394	14,6
	27	353	13,1
	27	327	12,1
	26	254	9,8
	24	292	12,2
	<b>27</b>	<b>377</b>	<b>14,0</b>
	27	318	11,8
	27	389	14,4

# ABSCHLUSSTABELLE

	Spiele	S3	S2	N1	N0	T:GT	P
1 <b>Schönheider Wölfe</b>	24	18	2	1	3	174:54	<b>59</b>
2 <b>ECC Preussen Berlin</b>	24	18	0	2	4	126:55	<b>56</b>
3 <b>FASS Berlin</b>	24	17	2	1	4	138:72	<b>56</b>
4 <b>Chemnitz Crashers</b>	24	16	1	1	6	129:88	<b>51</b>
5 <b>Tornado Niesky</b>	24	12	2	1	9	118:89	<b>41</b>
6 <b>Eisbären Juniors</b>	24	4	2	3	15	64:101	<b>19</b>
7 <b>Berlin Blues</b>	24	5	1	2	16	71:149	<b>19</b>
8 <b>ESC Dresden</b>	24	4	1	0	19	63:168	<b>14</b>
9 <b>ESV Halle</b>	24	2	1	1	20	61:168	<b>9</b>



# TOPSCORER



Spiele	27
Tore	22
Assists	44
<b>Punkte</b>	<b>66</b>



Spiele	22
Tore	26
Assists	29
<b>Punkte</b>	<b>55</b>



Spiele	27
Tore	24
Assists	23
<b>Punkte</b>	<b>47</b>

Einsätze		
Lucien Aicher	372	1999-2018
Fabio Patrzek	329	2006-2017
<b>Patrick Czajka</b>	<b>326</b>	seit 2010
Th. Leibbrandt	290	2003-2015
Daniel Kuch	265	1998-2011
<b>Nils Watzke</b>	<b>247</b>	seit 2006
Oliver Schlegel	247	1985-2000
Christian Leers	242	2009-2018
Jörn Kugler	239	2000-2010
W. Rohrbeck	223	1973-1994

Tore		
Erwin Ganster	208	174 Spiele
Lucien Aicher	202	372 Spiele
<b>Patrick Czajka</b>	<b>202</b>	326 Spiele
Daniel Kuch	149	265 Spiele

Scorer				
	Spiele	Tore	Assists	Punkte
<b>Patrick Czajka</b>	<b>326</b>	<b>202</b>	<b>363</b>	<b>565</b>
Lucien Aicher	372	202	210	412
Daniel Kuch	265	149	235	384
Fabio Patrzek	329	130	213	343





► **Hi, Nils. Hoffentlich geht es dir gut. Wie verbringst du jetzt die spielfreie Zeit – vor allem bei der momentanen Situation?**

Hi. Ja mir und meiner Familie geht es gut und eigentlich nicht viel: Arbeiten, Familienzeug und etwas trainieren.

► **FASS schied gegen den ECC Preussen im RLO-Halbfinale aus. Die ersten beiden Spiele waren knapp und wurden erst in der Nachspielzeit entschieden, während das dritte Spiel deutlich an die Charlottenburger ging. Wie siehst du die Halbfinalrunde und die gesamte Saison an sich?**

Die Saison an sich war spannender und hochklassiger als die Spielzeiten zuvor und in den Playoffs hat uns etwas das Glück gefehlt und natürlich war die Verletzungsmisere auch nicht optimal.

► **Wenn die Finalserie stattgefunden hätte, wer wäre für dich der sichere Meisterkandidat gewesen und warum?**

Keine Ahnung, beide Teams sind in etwa gleich stark. Ich glaube die Tagesform hätte das Finale entschieden.

► **Dieses Jahr hast du wieder jedes Spiel für FASS bestritten. Nicht nur das: Du hast seit dem 24. Februar 2017 kein Spiel verpasst und bist der Iron Man bei FASS. Das sind ganze 90 Pflichtspiele am Stück. Wie hältst du dich fit bzw. wie schaffst du es seit drei Jahren mit durchgehender Anwesenheit zu glänzen?**

Glück, Sommertraining und Spaß mit dem Team.

► **Was war in dieser Saison dein persönliches Highlight?**

Bastian Eickmanns Rückhand-Flippass-Assist.

► **Als Kapitän der Mannschaft kommt dir besondere Aufmerksamkeit und Aufgaben zu. Welche Pflichten bringt das mit sich?**

Natürlich die Gespräche mit den Schiedsrichtern auf dem Eis, Anliegen von Spielern, unseren Betreuern in der Kabine etc und wir haben auch noch zwei Assistenten und einen Mannschaftsrat, die beim Lösen von Problemen oder Anliegen helfen.

► **Mit 38 Jahren hast du bereits eine lange Eishockey-Karriere hinter dir. Wie kamst du zum Eishockey und wie bist du letztendlich zu FASS gekommen?**

Mein Vater hatte mich damals gefragt, ob ich das nicht mal probieren möchte und FASS hat mich im Sommer vor einigen Jahren angesprochen, ob ich mir vorstellen kann für sie zu spielen .

► **Wie viele Jahre und Saisons werden wir dich auf dem Eis noch beobachten können?**

Keine Ahnung, das kann ich jetzt noch nicht sagen.

► **Wir hoffen, dass es noch lange hin ist, aber gibt es schon Pläne nach dem Eishockey?**

Nein, noch keine.





“

**DIE SAISON AN SICH WAR SPANNENDER  
UND HOCHKLASSIGER ALS DIE  
SPIELZEITEN ZUVOR.**

– Nils Watzke

”

- Abseits der ersten Mannschaft formiert sich bei FASS auch das Team hinter dem Team. Also Betreuer und Media-Team und einige andere. Wie nimmst du das wahr und was würde dich abseits des Eises noch mehr unterstützen und dir helfen?

Nur Positiv.

- Wie ist dein Ablauf vor einem Spiel; Gibt es Rituale oder irgendwelche Eigenheiten, die du hast?

Ich glaube da müsste man andere Spieler oder die Betreuer fragen, die achten auf so etwas mehr als ich. Das einzige, was ich definitiv mache, ist die linke Seite immer zu erst.

## IRON MAN



Seit dem 24.02.2017 hat **Nils Watzke** ALLE Pflichtspiele absolviert.

Das waren zusammen 90 Stück!



# ***EHRUNGEN & MEILENSTEINE***





PATRICK  
CZAJKA



3000 Spiele

27. September 2019

2000 Tore

15. Februar 2019

5000 Punkte

5. Oktober 2019



NICO  
JENTZSCH



# 1000

Spiele

21. Dezember 2019

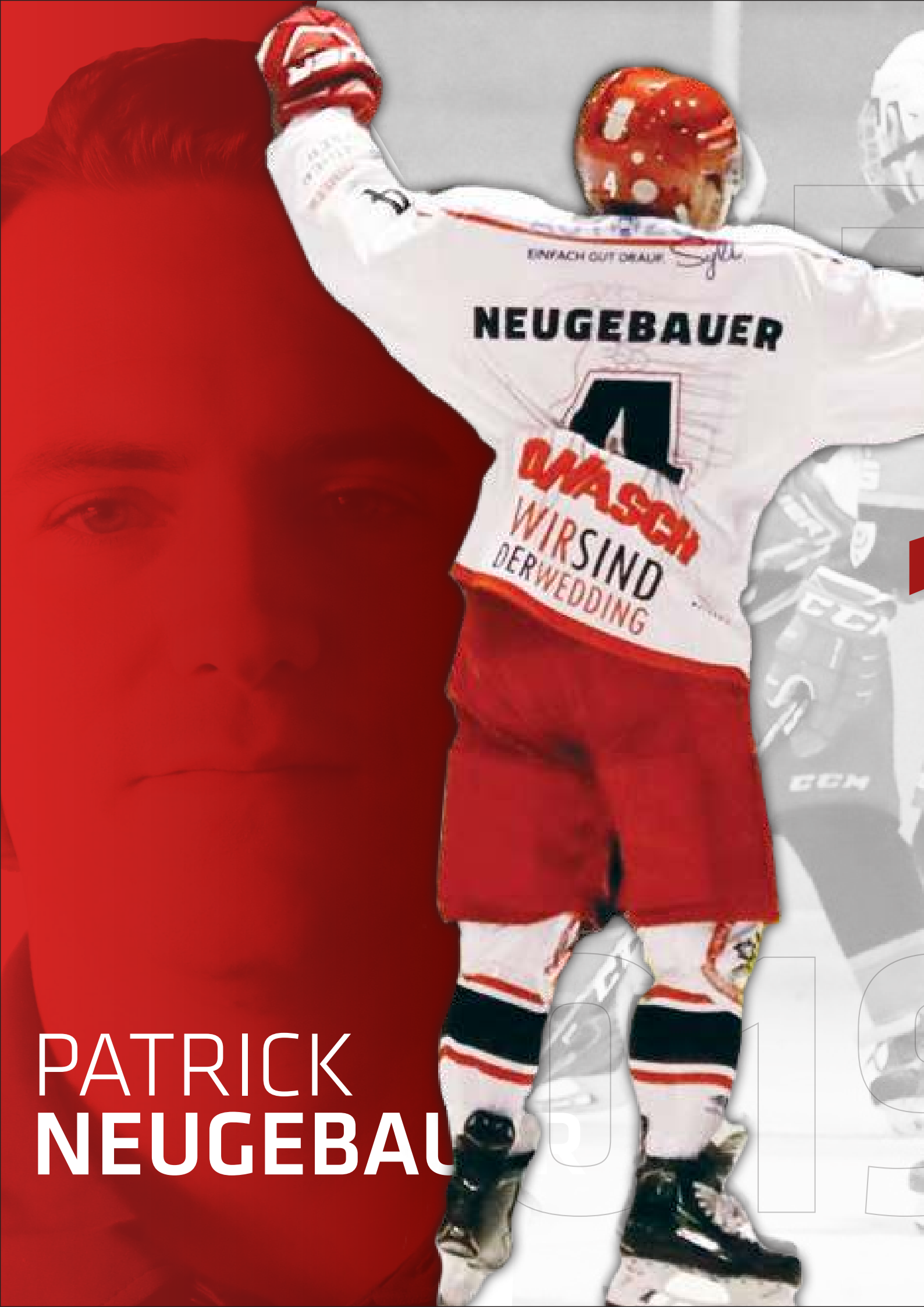


# 1000

Tore

2. Februar 2020





PATRICK  
NEUGEBAUER

HERUNTER

100 Spiele

1. Februar 2020

9/200 Sport





KIM-JOEL  
KRÜGER



# HRUNG

# 1000 Spiele

12. Oktober 2019

# 9/2000



Arbeitsrecht  
Gesellschaftsrecht



TIEF- U. ROHRLEITUNGSBAU



RamConsult GmbH

